

# Fliegender Stern im LU

## Beitrag von „Tanja“ vom 17. Februar 2004 19:57

Hallo, ich bin Referendarin und beginne bald meinen ersten Unterricht. Meine Mentorin würde gerne "Fliegender Stern" lesen. Ich fühle mich etwas hilflos, hat jemand Tipps für mich?

---

## Beitrag von „elefantenflip“ vom 17. Februar 2004 20:19

Ja, ich habe mit einem Leseplan gearbeitet. Ansonsten gibt es vom Verlag an der Ruhr eine ganze Kartei dazu.  
flip

---

## Beitrag von „elefantenflip“ vom 17. Februar 2004 20:22

Ich muss mich korrigieren, der Verlag der Kartei ist die pädagogische Kooperative.

---

## Beitrag von „ohlin“ vom 17. Februar 2004 20:32

Hallo,  
was genau ist unter einem Leseplan zu verstehen? Eignet sich das auch für eine 2 Klasse?  
Danke,  
ohlin

---

## Beitrag von „nofretete“ vom 17. Februar 2004 20:57

Hallo Ohlin,  
ein Leseplan ist im Grunde ein Heftchen mit vielen ABs (zB. mit Heftstreifen zusammengeheftet) zum Buch, in dem du für jedes Kapitel Aufgaben bereitstellst, was zum Malen, schreiben, beantworten.... Eigentlich alles, was man so auch macht im Sinne des handlungs- und produkt.orientierten Unterricht. Nennt sich dann einfach nur Leseplan.  
Da du die ABs selbst erstellen kannst, eignet sich der LP für jedes Buch. 😊  
Gruß Nof.

---

### **Beitrag von „Tanja“ vom 18. Februar 2004 07:16**

Läuft das dann so, dass du den Kindern sagst, was sie daraus bearbeiten sollen? Oder jeder so schnell wie er kann? Was machst du mit den schnellen Kindern?

---

### **Beitrag von „nofretete“ vom 18. Februar 2004 19:33**

Hallo Tanja, ich habe noch nie mit einem Leseplan gearbeitet. Aber generell hängt es davon ab, wie du normalerweise arbeitest. Einige Lehrer wollen, dass alle Kinder zur gleichen Zeit die gleiche Stelle des Buches bearbeiten, d.h. das kein Kind schon weiter liest oder weiter ist. DAS halte ich für nicht gelungen, da du den Kindern so den Spaß am Lesen nimmst. Eien Klasse ist immer heterogen, einige sind immer schneller. Du kannst es wochenplanmäßig handhaben, dass die Kinder wissen, bis wann sie was gemacht haben sollen. Als Diff. kannst du für jedes Kapitel noch freiwillige Zusatzaufgaben haben. Freitags könnte man dann das GEmachte immer besprechen (muss aber nicht sein).

Ansonsten wie gesagt, alle machen zur gleichen Zeit das Gleiche (was aber den modernen Grundsätzen widerspricht).

Gruß Nof.

---

### **Beitrag von „Luisa“ vom 19. Februar 2004 17:45**

Hallo Tanja,  
es gibt von dem Verlag Bergmoser und Höller in der Reihe Bausteine Grundschule eine Kartei

("Tomahawk und Tipi - die Welt der Indianer") mit Arbeitsblättern unter anderem zu den einzelnen Kapiteln im Fliegenden Stern. Die finde ich sehr gut. Die Kinder können das Buch in individuellem Tempo lesen und die Arbeitsblätter bearbeiten, wenn sie so weit sind.

Außerdem haben die Kinder bei mir zu jedem Kapitel einen Lesetagebucheintrag gemacht, in dem sie es kurz zusammenfassen, worum es geht, was ihnen gut gefallen hat, sie geärgert, überrascht etc. hat. Diese können vorgelesen werden und Ausgangspunkt für Unterrichtsgespräche über einige besondere Stellen sein.

Viel Spaß damit, unseren Kindern hat das sehr gut gefallen!

---

### **Beitrag von „Tiggy02“ vom 12. Januar 2008 11:33**

[Luisa](#): Ich werde wahrscheinlich mit meinen auch demnächst "Fliegender stern" lesen. Wie finde ich denn die Kartei bei Bergmoser& Höller?